

NORDERNEY UND DAS WASSER

AUSGABE 02/2018

„Klassik & Meer“ 2018



He und ein herzliches Willkommen zum 39. Klassik-Sommer auf Norderney!

Zusammen mit dem Warschauer Symphonie Orchester nehmen wir Sie erneut mit auf eine spannende Konzertreihe mit außergewöhnlichen Arrangements frei nach dem Motto „Klassik & Meer“. Erwarten dürfen Sie zu Recht eine ganze Menge: Internationale Star-Tenöre wie „The Celtic Tenors“, ein Klavierkonzert an zwei Flügeln mit Orchester, die OLB-Classic-Night gemäß dem Vorbild „Night of The Proms“ und natürlich ein Gala-Konzert zum 120. Geburtstag von George Gershwin, um nur einige der Highlights zu nennen. Lassen Sie sich von den insgesamt 6 Sonder- und 4 Symphoniekonzerten mit frischer Brise überzeugen – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wilhelm Loth
Geschäftsführer Staatsbad Norderney GmbH

Das Konzertprogramm „Klassik & Meer“ 2018

16.07. Großes Eröffnungskonzert mit „LeonVoci“ um 20:00 Uhr im Kurtheater

20.07. 1. Symphoniekonzert um 20:00 Uhr im Conversationshaus

24.07. „White Night“* ab 19:00 Uhr im Kurgarten

28.07. Familienkonzert* um 15:00 Uhr an der Summertime Bühne

01.08. 2. Symphoniekonzert um 20:00 Uhr im Conversationshaus

04.08. 2 Klaviere & Orchester um 20:00 Uhr im Kurtheater

07.08. 3. Symphoniekonzert um 20:00 Uhr im Conversationshaus

10.08. „My Name is James Bond 007“ – Das Konzert um 20:00 Uhr im Kurtheater

15.08. Das Sopran-Bariton Duett um 20:00 Uhr im Kurtheater

17.08. OLB Classic-Night um 20:00 Uhr am Kurplatz

22.08. 120 Jahre Gershwin – Das Gala Konzert um 20:00 Uhr im Kurtheater

25.08. Familienkonzert* um 15:00 Uhr am Kurplatz

28.08. 4. Symphoniekonzert um 20:00 Uhr im Conversationshaus

31.08. Großes Abschlusskonzert mit „The Celtic Tenors“ um 20:00 Uhr im Kurtheater

*Hinweis: Veranstaltung fällt bei schlechtem Wetter ersatzlos aus!

Weitere Informationen unter www.norderney.de

Darauf sind wir stolz - Große Auszeichnungen für das Norderney Magazin



Gleich drei hochkarätige Marketingpreise im Jahr 2017 und 2018

Zur großen Freude aller Beteiligten wurde unser seit 2015 erscheinendes Magazin, 2017 und auch wieder 2018 mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Der sehr renommierte Designpreis des Rates für Formgebung würdigt unsere Entscheidung, in Zeiten des Internets und der Sozialen Medien ein gut 120-seitiges Printmagazin zur „Bühne“ für die Insel und ihre Vielfalt zu machen. Das Magazin wird jeweils ab dem Herbst deutschlandweit über den Bahnhofsbuchhandel und den ausgewählten Zeitschriftenhandel sowie in der Schweiz und Österreich vertrieben.

Die Jury begründete ihr Votum für das Magazin inklusive Gastgeberteil und Reisebegleiter im Pocket-Format mit dem Mut Norderneys, unkonventionelle Wege zu gehen und die Leser auf besonders persönliche, mitreißende

Weise mit der wahren Seele der Insel vertraut zu machen.

Zitat der Jury: „Das Reise- und Lifestylemagazin „Norderney – Königin der Nordsee“ lädt den Leser auf 120 bildreichen Seiten ein zum Streifzug über die Ostfriesische Insel. Menschen, Meinungen, Impressionen und majestätische Natur bilden einen Bilderbogen, der durch Reportagen, Interviews, Highlights, Gastro- sowie Shopping-Tipps ergänzt wird. Added Value erhält das Magazin durch sein separates Gastgeberverzeichnis und ein Info-Booklet. Jede der bislang vier Jahresausgaben glänzte durch ein attraktives Give-away.“

2016 und 2017 hatte das Magazin zudem Silber in der Kategorie „Tourismus“ des etablierten Best-of-Content-Marketing-Awards gewonnen. Der seit 20 Jahren verliehene BCM-Award mit seinem anspruchsvollen Teilnehmerfeld von über 700 hochkarätigen Einreichungen wird von führenden Fachmagazinen für Marke-

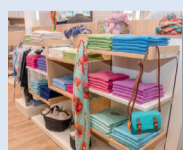
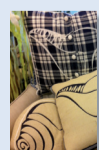
ting, Markenführung und Kommunikation vergeben. Auch hier lobt die Jury das gelungene Zusammenspiel von Marketingstrategie, Gestaltung und Inhalten des Norderney-Magazins.

Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnungen aus der „Ecke der Profis“. Mindestens genauso intensiv freuen wir uns allerdings, wenn uns die Leser, unsere Gäste, Fans, unsere Partner auf der Insel, Insulaner und Buten-Nörderneer und andere eine positive und anerkennende Rückmeldung zu unserem Magazin geben. Ein Beispiel aus einer Mail einer Norderneyerin: „Ich wollte nur mal sagen, dass das neue Magazin wirklich unglaublich schön geworden ist!! Tolle Geschichten und absolut tolles Layout, das freut mich als Grafikerin ja auch immer sehr :-).“

Was glauben Sie, wie uns eine sol-

che Rückmeldung freut. Wenn Sie Spannendes, Unerwartetes, Neues und wirklich Interessantes über Norderney, die Insel und ihre Menschen lesen möchten – dann schauen Sie doch mal ins Norderney Magazin. Das können wir Ihnen nur empfehlen – und das nicht nur, weil wir unser Magazin lieben, und jedes Jahr aufs Neue mit viel Liebe gestalten.

Wir bedanken uns bei den Macherinnen und Machern des Magazins – dem Marketing-Team des Staatsbades Norderney, den Designerinnen Anka Reinhardt und Mariola Holka von der Bremer Agentur greenbox design sowie der Redakteurin Friederike Sauerbrey von CMS Würzburg für die gemeinsame Arbeit am Magazin. Ebenso gilt unser Dank allen Menschen auf der Insel, die uns Jahr für Jahr durch Interviews, durch geteiltes Wissen, durch Fotos und durch ihre Anzeigen unterstützen.



Hochwertige
Wohnaccessoires!

Schöne Mode
für Sie & Ihn

Poststraße 5
Tel: 04932 8401745

Friedrichstr. 30
Tel: 04932 8401747



Norderney-Immobilien

Jann Ennen



Schaffen Sie sich Ihr eigenes
Urlaubsparadies auf der Insel!



Poststr. 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932/3128 · Fax 04932/927942 · www.norderney-immobilien.com

Die Zeit fließt...

Je älter man wird, umso schneller scheint die Zeit zu vergehen. Oftmals wundert man sich, wie die Tage, Wochen und Monate nur so vergehen, scheinbar im Eiltempo. Umso wichtiger ist es, einmal festzuhalten, was denn gewesen ist. Ein Blick in die Zahlen des Staatsbads aus dem Jahr 2017 beweisen, dass nicht nur das Wasser und die Zeit in ständiger Bewegung sind, auch Norderney hat eine Konstante: die Veränderung.

Mit 3.681.059 Übernachtungen und 544.527 Übernachtungsgästen hat die Insel die Allzeit-Bestmarken aus dem Vorjahr übertroffen – und dies schon zum wiederholten Male. Jede siebte Urlaubsübernachtung an der niedersächsischen Nordsee erfolgt damit auf Norderney. Bei ca. 60% Stammgästen bedeutet dies eine jährliche Neugewinnung von knapp 170.000 Gästen.

Die Veranstaltungen des Staatsbads haben mit einem Umsatz von 660.000 € ein ordentliches Plus zum Vorjahr erwirtschaftet, allein im Kino waren ca. 37.000 Besucher. Jeweils 2.500 zahlende Gäste zählten die Sommertime-Konzerte mit Mark Forster, Santiano und Silbermond – insgesamt wurden letztes Jahr 63.000

Eintrittskarten verkauft. Leichte Rückgänge vermeldet dagegen die Strandkorbvermietung, was wohl belegt, dass das Wetter dieses Jahr gerne wieder etwas besser werden darf. 149.000 Gäste genossen dafür die Vorzüge des bade:haus norderney, die von Massagen über Saunen und Bewegungsbecken bis hin zur Kosmetikabteilung und zum Familienbad reichen.

Wer wie das Staatsbad viel erreichen möchte, benötigt dafür viele kompetente Mitarbeiter. Knapp 100 Festangestellte und etwa die gleiche Anzahl an Saisonkräften kümmern sich um Ihr Urlaubswohl. Daher wurde 2017 eine 5-Mio-Investition für ein Personalhaus getätigt, in dem Wohnraum für bis zu 54 Mitarbeiter geschaffen wurde. Somit ist nicht nur der erste Schritt auf die Insel für Neuankömmlinge deutlich erleichtert worden, man kommt auch direkt viel besser mit den Kolleginnen und Kollegen in Kontakt. Viele Mitarbeiter bleiben Ihr ganzes Berufsleben bei uns, so konnten sieben Mitarbeiter ihr 25-jähriges Jubiläum feiern und der stellvertretende Kurdirektor ist sogar schon seit 40 Jahren beim Staatsbad beschäftigt.

Die Meierei, das historische Ausflugslokal, wurde für 2,3 Mio. € umgebaut, bietet seit Jahresbeginn 2018 kleinen wie großen Gästen tolle Angebote für den kleinen Hunger und ist die perfekte wie urgemütliche Einkehrmöglichkeit, wenn man z. B. aus dem Inselosten oder vom Strand kommt.

Mit über 8,3 Mio. Zuschauern war die Wilsberg-Folge „Morderney“, die 2017 hier gedreht wurde, die erfolgreichste seit Serienbeginn 1994.

Auch im Internet ergeben sich beeindruckende Zahlen: So ist die Internetseite www.norderney.de von 1,3 Mio. Nutzern in über 3 Mio. Sitzungen besucht worden mit insgesamt 8,5 Mio. Seitenaufrufen – allesamt Zahlen, die sich rundweg verdoppelt haben zum Vorjahr! 60.000 Abonnenten erhalten unseren monatlichen Newsletter, 58.000 Fans folgen uns auf facebook und 12.800 Follower sind bei Instagram dabei.

Das seit 2015 jährlich veröffentlichte Norderney-Magazin wurde 2017 gleich doppelt ausgezeichnet: mit dem „Best of Content Marketing“-Award sowie mit dem „German Brand Award“. Das in

einer Auflage von 45.000 Stück erscheinende Magazin ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich – und natürlich auch in vielen Geschäften auf Norderney.

Maxiem heißt die siebte Kinderkurdirektorin, die im August den Staffelstab an ihren Nachfolger weitergeben wird, der bei Redaktionsschluss noch nicht fest steht. Mit 10.000 €-Jahresbudget – Dank großzügiger Unterstützung der Oldenburgischen Landesbank – können unsere KIKUs jedes Jahr viele Kinderträume Wirklichkeit werden lassen.



Ob warm oder kalt – Meerwasser ist Therapie



Wasser ist ein ganz besonderes Element. Es ist Lebensgrundlage, Nahrungsmittel, Lebensraum unzähliger bislang unbekannter Tiere und Pflanzen, Klimafaktor, Transportweg, Freizeitraum, Energiespeicher u.a.m. Seit Jahrtausenden wird es zu therapeutischen Zwecken genutzt. Dabei befinden sich unsere Kenntnisse zur Unterwasserwelt oder der Wolkenbildung erst in den Anfängen.

Dass sich Wasser anders verhält, als man es von der Physik und Chemie des Periodensystems der Elemente erwarten würde, führt auf herausragende Eigenschaften – sogenannte Anomalien, wovon Wasser insgesamt 74 aufweist. Die bekannteste davon ist die Fähigkeit, mit sinkender Temperatur nicht geradlinig in der Dichte zuzunehmen, sondern bei 4 Grad Celsius einen Umkehrpunkt aufzuweisen. Dies hat die entscheidende Folge, dass Eis an der Wasseroberfläche schwimmt. Wäre das nicht der Fall, würden Seen und Meere von unten her zu gefrieren. Kein Lebewesen würde dann je einen Winter überstehen.

Die Anwendung von Wasser und Meerwasser in der Heilkunde ist gut untersucht und wir haben dort ein sehr mächtiges therapeutisches Instrument, dessen Wirkung sich bei äußerer Anwendung – hier den Badeanwendungen von Meerwasser – vorhersagen lässt. Der therapeutische

Nutzen, der seit Jahrtausenden mit der Badekultur verknüpft ist, erfährt in unserer Gesellschaft eine Wiederbelebung als Mittel zum Ausstieg aus dem Alltagsstress. Entspannung und Entschleunigung gilt es, wiederzugewinnen, um dem Hamsterrad, das uns ruhelos antreibt, zu entkommen. Neben solchen persönlichkeitsbezogenen Gesundheitszielen stellen Schlafstörungen und Burnout typische aktuelle Zivilisationskrankheiten dar, die sich zu den klassischen Gesundheitszielen der Hydrotherapie dazugesellen.

Hydrotherapie arbeitet sowohl mit Wärme- als auch mit Kälteapplikation und ist für verschiedene Krankheitsbilder geeignet. Das Gesundheitsziel jedoch wird durch die Wassertemperatur festgelegt.

Mit Kältereizen wird die allgemeine Abhärtung verbessert und das Immunsystem gestärkt. Als Folge werden Auskühlungen kompensiert, Erkältungskrankheiten verhindert und die Ansteckungsgefahr für Infektionen verringert.

Die Mikrozirkulation in den ganz kleinen Gefäßen und damit der Stoffaustausch sowie die Beseitigung von Bakterien und Fremdkörpern werden dauerhaft verbessert. Jeder kennt wohl auch die Kneippchen Güsse, die über ihre wechselweise Anwendung von kalt und warm die Regulationsbasis verbreitern.



Meerwassertemperatur und Badewirkung (Nordsee, Thermalbad und Wanne)

<ul style="list-style-type: none"> ❖ 0 – 16 °C Kälteschock (Abhärtung, Immunsystem, nach Sauna) ❖ 16 – 18 °C Kaltreiz (Verbesserung Thermoregulation, Immunsystem) ❖ 18 – 22 °C Kühles Bad (Niedriger Blutdruck, Kreislaufstörungen) 	Nordsee (offenes Meer)
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 21 – 24 °C (Sport, Leistungs-Training) ❖ 24 – 28 °C (Aquatraining, Hauterkrankungen) ❖ 28 – 32 °C (Aquatraining, orthopädische Erkrankungen / Rheuma) 	Bewegungsbad (Meerwasser)
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 32 – 36 °C (Entspannung, niedrigste Stoffwechselbelastung, Rheuma) ❖ 36 – 38 °C Wohlfühl-Entspannung (Schweben im Salzbad, niedrigster Energieumsatz, aber Kreislaufbelastung!) ❖ 38 – 42 °C (größte Muskel-Entspannung, hohe periphere Durchblutung, erhöhte Herz- u. Kreislaufbelastung) 	Wannenbad (Meerwasser)

Dauerhafte Kaltwasseranwendungen begünstigen Kreislauf- und Atemsystem. Temperaturen ab 24 Grad erhöhen im Bewegungsbad die Beweglichkeit von Gelenken, führen zu Muskelentspannung und sind bestens für orthopädische Erkrankungen geeignet. Einen Segen bei dermatologischen Problemen stellt der Salzgehalt dar, der Entzündungsprozesse abheilen läßt. Temperaturen über 32 Grad sind eher für einen ruhig entspannten Aufenthalt in einem kleineren Becken oder einer Wanne angezeigt, da Wärme stets eine Schmerzlinderung, aber auch Durchblutungssteigerung herbeiführt, verstärkt durch die hohe Wärmeleitfähigkeit

von Wasser. Bei Temperaturen ab 34 Grad kommen Effekte hinzu, die vor allem auf eine körperliche Gesamtentspannung wirken, die zwischen 36 und 38 Grad ihr Maximum erreicht. Das Schweben im Salzbad („Floating“) bei 36°C führt zu einer besonderen Wohlfühl-Entspannung, sowohl körperlich als auch mental, weil der Energieumsatz auf ein Minimum sinkt und gleichzeitig das Schweben auf der Wasseroberfläche die größtmögliche Gelenkentlastung ermöglicht (vgl. Abb.).

von Univ. Doz. Dr. Friedhart Raschke - Norderney

DECKENA
~NORDERNEY~

Die Häuser der Familie Deckena bieten Ihnen die passende Unterkunft im Zentrum, an der Dünenkante, im Grünen oder am Wattenmeer.

www.deckena-norderney.de

Willkommen im INSELURLAUB

1055

Unser **Hausrezept** gegen akutes **MEERWEH**

DIE BESTE REISEZEIT FÜR NORDERNEY?

Mein Inselmetzger - seit 1967 -

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

INSELMETZGEREI

KOCHINSEL

INSELMANUFAKTUR

ONLINE-STORE

Bestell-Hotline: 04932 / 91120
www.inseلمانufaktur.de

So schmeckt Feinkostfriesland.

Das Wasser kommt, das Wasser geht



Wasser ist Leben, ständig in Bewegung, kaum zu stoppen und oft mit einer unbändigen Kraft. Gerade hier an der Nordsee wissen wir, was die Gezeiten ausrichten können und was wir ihnen verdanken. Ohne Ebbe und Flut gäbe es kein UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer und auch die gesundheitlichen Auswirkungen der Nordsee wären wohl nur auf dem Niveau der Ostsee.



Die Gezeiten sind Ergebnis der durch die Gravitationskräfte von Mond und Sonne verursachten Wasserbewegungen der Ozeane. Der deutlich stärkere Einfluss kommt vom Mond und da der Mond nach knapp 25 Stunden wieder am gleichen Punkt am Himmel angekommen ist, endet damit auch der Zyklus von zwei Hoch- und zwei Niedrigwasserzeiten, d. h. etwa alle 12,5 Stunden dauert es von einem Hochwasser zum nächsten.

Der Mond dreht sich in etwa 27 Tagen um die Erde und die Erde in 365,25 Tagen um

die Sonne. In ca. 29,5 Tagen haben die drei Planeten alle möglichen Konstellationen durchlaufen. Auf einer Linie liegen sie zweimal (Neu- bzw. Vollmond) und die Gezeitenkräfte addieren sich. In beiden Halbmond-Momenten stehen die Gezeitenkräfte von Sonne und Mond im rechten Winkel zueinander – entsprechend verändern sich die Kräfteverhältnisse fortwährend. Das Ergebnis sind Ebbe und Flut mit immer neuen Herausforderungen für Schifffahrt und Küstenschutz: Da die Ozeane endliche Gewässer sind, entladen sich die Kräfte mit Wasserbewegungen am Ozeanrand (=Küste), wo sie reflektiert oder absorbiert werden.

Je nach Beschaffenheit und Verlauf der Küste ist der Tidenhub (=Höhenunterschied des Wassers zwischen Ebbe und Flut) sehr verschieden: Je trichterförmiger die Küste verläuft, umso höher ist der Tidenhub. Liegt er z. B. in Rotterdam bei max. 2,35 Metern, ist er in London bei bis zu 7,99 Metern.

Für die AG Reederei Norden-Frisia als eigentlich tideunabhängiger Inselversorger bedeutet dies, dass permanent darauf geachtet werden muss, wie sich die Wasserstände entwickeln. Besonders bei Springtide (großer Tidenhub mit extremen Niedrigwasser) und zusätzlicher Ost-Windlage, bei dem das wenige Wasser

auch noch aus dem Wattenmeer-Prielen gedrückt wird, wird es auf der Streckenlinie aktuell vor allem am Busetief problematisch. Der Pegelstand von 3,50 Metern (Standort Riffgat Norderney) ist aktuell der Maßstab der Befahrbarkeit, der sich mit der nächsten Sturmflut und der einhergehenden Veränderung im Wattenmeer aber auch schon wieder ändern kann. Auch kann es einen Unterschied ausmachen, ob das Wasser auf- oder ablaufend ist. Bei ablaufendem Wasser erhöht sich nämlich die Gefahr, dass sich die Fähren im Fall des Festkommens deutlich länger im Wattenmeer festsitzen.

Was dann hilft? Die norddeutsche Gelassenheit, die sich aus den für das Wattenmeer optimierten Fähren mit extrem geringen Tiefgang und der großen, jahrzehntelangen Erfahrung der Seefrauen und –männer ergibt.

Natürlich hilft auch eine Baggermaßnahme im Wattenmeer, um z. B. die größtenteils nicht mehr gegebene Zweischiffigkeit der Schifflinie wieder herzustellen.

Die Ausbaggerungen werden gemeinschaftlich vom Land Niedersachsen, der Reederei und der Kommune angegangen und stellen sicher, dass Norderney weiter zu jeder Zeit angefahren und versorgt werden kann.

Wasserfest: Trocken bei Regen

Wer kennt es nicht: man steckt inmitten seiner Urlaubsvorbereitungen für den Sommerurlaub und stellt sich spätestens beim Anblick der Wettervorhersage die Frage „Was anziehen bei richtigem Schietwetter?“.

Natürlich wären Regenschirm und eine stylische, leichte Sommerjacke mit Kapuze eine schöne Idee, doch wenn erst einmal bei Ankunft auf Norderney Wind und Regen aus Osten auf einen einprasseln wird man feststellen, dass eine Regenjacke und Gummistiefel doch die bessere Wahl gewesen wären.

Darum raten wir Ihnen: Greifen Sie beim nächsten aufkommenden Sturm zu einer Regenjacke – vielleicht ein echter Friesennerz? -, am besten noch zu einer Regenhose und wasserdichtem Schuhwerk.

Damit ihr Urlaub auch bei schlechtem Wetter unvergesslich wird und der Regen keine Chance hat!



Marienhöhe Norderney

„Geht man am Strande spazieren, so gewähren die vorbeifahrenden Schiffe einen schönen Anblick. Haben sie die blendend weißen Segel aufgespannt, so sehen sie aus wie vorbeiziehende, große Schwäne. Gar besonders schön ist dieser Anblick, wenn die Sonne hinter dem vorbeisegelnden Schiffe untergeht, und dieses, wie von einer riesigen Glorie, umstrahlt wird.“

So schwärmte Heinrich Heine, nachdem er 1827 einen Sommer auf Norderney verbracht hatte. Auf der Hohen Düne um genau zu sein, dort, wo die Insel einen Knick macht und man den wohl schönsten Meerblick der Insel genießen kann.

Genau hier wurde vor fast zwei Jahrhunderten die Marienhöhe gebaut, benannt nach der letzten Königin von Hannover. Diese verehrte Heinrich Heine sehr und ließ in dem achteckigen Häuschen zahlreiche Literatur- und Kulturfeste veranstalten, bevor die Marienhöhe erst zum Wachtposten im ersten Weltkrieg und später zum Café wurde.

Zwischendurch musste der marode Holzpavillon einer stabileren Version an

gleicher Stelle weichen, doch er war und blieb eine Kultstätte für den Dichter Heinrich Heine.

Nachdem das denkmalgeschützte Gebäude vor einigen Jahren liebevoll modernisiert wurde, stehen nun 70 Innen- und 75 Außenplätze auf der umlaufenden Terrasse für Gäste zur Verfügung. Der historische Charme wurde dabei erhalten und der Blick aus den großen Fenstern aufs Meer ist gestern und heute unvergleichlich. Vom Frühstücksei am Morgen bis zum Abendmenü bei Sonnenuntergang wird hier alles geboten. Oder man genießt den 180-Grad-Meerblick in einem der großen Ohrensessel bei einer Tasse Tee und einem frischgebackenen Stück Kuchen.

Doch nicht nur kulinarisch kann man sich verwöhnen lassen, auch das kulturelle Erbe wird gewürdigt: In regelmäßigen Abständen finden in der Marienhöhe Lesungen verschiedener Autoren statt und bereichern das kulturelle Angebot der Insel: Im Oktober liest Schauspielerin und Autorin Heike Ulrich aus ihrem

Debütroman, dem Thriller „Jenseits des Nordlichts - Annuntatio Domino“.

Im November liest Bestsellerautorin Dora Heldt aus ihren Romanen „Urlaub mit Papa“ und „Schnee ist auch nur hübsch gemachtes Wasser“ sowie Autor Jörg Böhm.

Begleitet werden die Lesungen von vorzüglichen 3-Gang-Menüs, die sicherlich auch Heinrich Heine und Marie von Hannover zufrieden gestellt hätten.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen der Marienhöhe gibt es auf der Seite www.marienhoehe-norderney.de/events



TRADITION TRIFFT MODERNE – KULTUR TRIFFT KULINARIK

Lassen Sie sich verzaubern vom atemberaubenden Ausblick aufs Meer, gemütlicher Kaffeehauskultur und großartigem Abendessen.

Regelmässige Lesungen von poetisch bis spannend:

www.marienhoehe-norderney.de/events

Marienhöhe Norderney am Damenpfad 42a

Frühstück / Mittagessen / Kaffee & Kuchen / königliches Abendessen

Um Reservierung am Abend wird gebeten: T +49 4932-93 50 15 3



Die Inselfeuerwehr - „Wasser marsch!“

Geben wir es zu. Wenn wir zurückdenken an unsere Kindertage oder wenn wir uns erinnern an Gespräche mit Kindern oder Enkeln: Eigentlich wollten doch schon immer alle Jungs von Beruf Feuerwehrmann werden, oder? Na ja, fast alle jedenfalls.

Und wenn wir uns heute umsehen, dann haben am Ende die meisten einen ganz anderen Berufsweg eingeschlagen. Jedoch: Neben ihren Aufgaben im Berufsalltag engagieren sich viele Männer (und auch immer mehr Frauen) ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr, die als Organisation der Städte und Gemeinden auf tatkräftige Unterstützung und Rückhalt der Mitbürger der Heimatgemeinde angewiesen ist.

So auch auf Norderney, wo die Freiwillige Feuerwehr - als eine der ältesten und erfolgreichsten Bürgerinitiativen in Deutschland - auf

eine über 130 Jahre lange Tradition zurückblickt. Nach einem Großbrand 1884 wurde sie auf der Insel gegründet. Derzeit sind 82 aktive Feuerwehrfrauen und -männer ausgebildet und einsatzbereit. Neben den jährlich rund 100 Einsätzen treffen Sie sich zu regelmäßigen Übungen, um den Ernstfall zu trainieren. Und gerade wird eine neue Ausbildungsgruppe für den Feuerwehrdienst zusammengestellt, in der neben Norderneyern auch Neubürger/innen willkommen sind.

Kameradschaft wird nicht nur bei den Erwachsenen groß geschrieben. Der Nachwuchs wird seit 1992 über die Kinder- und Jugendfeuerwehr an die Aufgaben der Aktiven herangeführt. Aktuell sind 38 Kinder und Jugendliche Mitglied.

Das weit über die Insel ertönde Martins-

horn macht deutlich, wie häufig die Feuerwehrleute von ihrem Feuerwehrhaus am Wasserturm ausrücken. Im Schnitt tatsächlich alle drei Tage, manchmal sogar mehrmals am Tag. Nach der Umstellung auf das neue Ausrückesystem verlassen die Fahrzeuge im Minutentakt die Wache.

Dabei sind die Einsätze sehr vielfältig. Neben den herkömmlichen Herausforderungen der Brandbekämpfung, der Unfallrettung und Bergung finden sich viele inseltypische Aufgaben. Sie reichen von der Strandsäuberung von Ölrückständen und Chemikalien bis zur Suche und Bergung von Personen, die am Strand und in den Dünen vom manchmal starken Hochwasser überrascht werden.

Zu rund 70 Bränden unterschiedlicher Größe wurde die Freiwillige Feuerwehr 2017 auf Norderney gerufen. „Wasser marsch“ hieß und heißt es dann, wenn das Wasser zur Brandbekämpfung erforderlich wird. Löschwasser wird auf den Fahrzeugen mitgeführt, weiteres kann bei Bedarf aus dem Versorgungsnetz entnommen werden.

Pressesprecher Eilbertus Stürenburg, Brandmeister der Feuerwehr auf Norderney, betont: „Wasser ist eine endliche Ressource und die Feuerwehr Norderney setzt nur so viel Wasser ein wie nötig, um z.B. bei einem Feuer nicht noch einen zusätzlichen Gebäudeschaden durch Löschwasser zu verursachen.“

Und er ergänzt: „Doch bei der Feuerwehr geht es um viel mehr als um Wasser. Bei der



Feuerwehr heißt es: Retten, löschen, bergen, schützen.“

Norderneyer und Gäste ziehen den Hut vor diesem Engagement!

Für die Technikinteressierten:

Der Fuhrpark der Norderneyer Feuerwehr besteht aus einem Tanklöschfahrzeug, zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen, einer Drehleiter, einem Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz, einem Mannschaftstransportfahrzeug, einem Einsatzleitwagen und einen Unimog als Löschgruppenfahrzeug. Darüber hinaus gibt es einen Anhänger mit einem Schnelleinsatzzelt.



Neue Gesichter in der Tourist-Information im Conversationshaus

Etwa 530.000 Gäste, mit ca. 3,6 Mio. Übernachtungen verzeichnet die Insel Norderney jährlich. Sicher jeder Zweite hat schon einmal das historische Conversationshaus am Kurplatz besucht. Sei es einfach nur zum Verweilen in der Orangerie, zum Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen oder der Tourist-Information. Das Team der Tourist-Information ist kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Urlaub auf Norderney. Informationen, Veranstaltungskarten, Gästebücher, Zimmervermittlung oder Vorbestellservice – wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

In diesem Jahr gibt es einige neue Gesichter im Team der Touristinformation. Weil zwei Mitarbeiterinnen andere Aufgaben innerhalb der Staatsbad Norderney GmbH übernommen haben und die Touristinformation sowieso Verstärkung benötigte, haben gleich vier neue Kolleginnen in diesem Jahr ihre Arbeit aufgenommen. Vanessa Petersen hat bereits beruflich Seeluft auf Borkum, in St. Peter Ording und



v.l.n.r. Claudia Falk, Vanessa Petersen, Elena Schütt und Julia Otten

auf Norderney im Hotelgewerbe geschuppert, bevor sie in die Touristinformation kam. Claudia Falk, zuletzt als Verwaltungsfachan-

gestellte in Mecklenburg-Vorpommern tätig, hat sich schon seit längerem in die Insel verliebt und bereits viele Urlaube hier verbracht.

Die gebürtig aus dem Ammerland stammende Julia Otten zog es auch immer schon an die Küste, wo sie sich im Tourismusgeschäft weiterentwickeln möchte und Elena Schütt wechselte quasi nur die Insel. Sie lebte zuletzt auf der Ostseeinsel Hiddensee, wo sie auch in der Touristinformation tätig war. Und alle vier haben etwas gemeinsam: Sie fühlen sich vom Wasser, vom Meer bzw. schlichtweg von der Insel angezogen und freuen sich darauf, die Thalassinsel Norderney präsentieren zu dürfen.

Herzlich willkommen unseren Neuen im Team!

Bei der Gelegenheit:

Hast Du auch Lust auf eine berufliche Veränderung? Na dann los – wir suchen Dich!

Aktuelle Stellenausschreibungen immer auf unserer Homepage: www.norderney.de/stellenangebote oder direkt bewerben unter bewerbung@norderney.de -

Wir freuen uns auf Dich!



Tischreservierung (empfohlen)
Tel. (0 49 32) 89 46 10
www.butcheney.de
mail@butcheney.de
Kirchstraße 26



Das Steakhaus auf Norderney im Inselhotel Vier Jahreszeiten

GENUSS bedeutet für uns Fleisch aus artgerechter Haltung, zubereitet auf einem amerikanischen 800°C Montague Grill. Einzigartige Röstaromen gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft im stilsicheren Ambiente sollen ihnen einen unvergesslichen Abend bei uns beschern.

Strandkorbvermieter – ein Job mit Blick auf´s Wasser



Mal Hand auf´s Herz, wer freut sich nicht auf Sommer, Sonne, Urlaub und einfach nur gute Laune. Gute, gesunde Luft, Nordseewellen, Wind, Ebbe und Flut, Muscheln und Möwengeschrei – ja ganz klar: endlich angekommen am Strand von Norderney. Thalasso pur.



Einer von ihnen ist Hans-Jürgen Ramolt, 66 Jahre jung, der seit gut drei Jahren auf der Insel lebt und arbeitet. Nach einem erfüllten Arbeitsleben in verschiedenen Branchen ist Norderney seine Wahlheimat geworden. Aber den ganzen Tag nichts tun, war für ihn keine wirkliche Option. So kam es, dass Hans-Jürgen Ramolt bereits im zweiten Sommer als Strandkorbvermieter an der Kaiserwiese tätig ist und er die für ihn bisher völlig berufsfremde Tätigkeit mit sichtlich viel Freude und Spaß an der Arbeit ausübt. Wenn die Insel morgens langsam erwacht, die Urlauber noch in den Kissen träumen oder schon frühstücken, hat sein Alltag bereits begonnen. Jeden Morgen bringt der Strandkorbvermieter die Kaiserwiese auf Hochglanz, macht die Strandkörbe sauber, bringt seine Vorbestell- und Vermietlisten auf den neuesten Stand und erledigt noch die letzten kleinen Reparaturen an den Strandkörben. Wenn er dieses alles erledigt hat, freut er sich auf den Tag und seine Gäste – vielleicht gehören Sie schon dazu, ansonsten gerne bis bald auf der Kaiserwiese!

Auf der Insel und insbesondere am Strand ticken die Uhren ganz anders. Uns begegnen fröhliche Familien, nette Menschen, die entspannen, relaxen, ein gutes Buch lesen, die Blicke über das Wasser schweifen lassen oder einfach mal nur die Seele baumeln lassen wollen. Und mitten drin begegnen uns auch immer wieder die rot gekleideten Mitarbeiter*innen der Staatsbad Norderney GmbH, wie beispielsweise die Strandkapitäne (ein Begriff aus historischen Zeiten; heute würde man ihn wohl eher leitender Schwimmer nennen), die Rettungsschwimmer und die Strandkorbvermieter.

An der See unter den Sternen

Den Traum von einer Nacht unter freiem Himmel wahr werden lassen, mit unseren Schlafstrandkörben

Lust bekommen?

Dann wenden Sie sich doch gerne an unsere Zimmervermittlung oder direkt an der Weißen Düne an die Strandkorbvermietung.

Kontakt:

Staatsbad Norderney GmbH – Zimmervermittlung
Am Kurplatz 1, 26548 Norderney
Tel.: 0 49 32 / 891-300
Mail: zimmervermittlung@norderney.de

Meine Meierei Norderney

Staatsbad Norderney GmbH – Verpächter:

„Sie ist neu und zugleich eine Institution auf der Insel. Dies ist kein Widerspruch in sich, sondern gelebte Tradition, schließlich gibt es die Meierei bereits seit über 100 Jahren auf der Insel. Jeder kennt sie und für jeden gehört sie zu Norderney wie selbstverständlich dazu. Nach fast zweijähriger Umbauzeit sind die Türen wieder geöffnet und mit der Meine Meierei Norderney gibt es damit einen neuen Anlaufpunkt im Inselosten, oder zumindest dort, wo dieser beginnt.“

Schon von außen stellt man fest, dass großen Wert darauf gelegt wurde, das Alte, das Authentische, eben den ursprünglichen Charakter dieses Gebäudes zu bewahren bzw. wieder aufleben zu lassen und es mit modernen Elementen zu einem gemütlichen und zugleich modernen Ort der Gastlichkeit zu verbinden. Von der großen Terrasse mit seinen Bänken und Holztischen fühlt man sich direkt eingeladen. Und beim Betreten des Gebäudes fällt einem sofort das Besondere ins Auge – nämlich das, was einen Ort so unverwechselbar macht: die Liebe ins Detail.

Die Speisekarte bietet kleine und große Köstlichkeiten „für alle Freunde einer originellen Wirtshausküche“, wie die Betreiber Matthias Möckel, Jörg Gericke und Michael Müller ihr Angebot selber beschreiben. Von süß bis salzig, von dem eigens für die Meierei kreierten Bier bis zur Biolandmilch – denn „ganz viel Muh“ wie die Karte verspricht, darf natürlich in einer Meierei nicht fehlen. Überzeugen Sie sich selbst...“



Matthias Möckel - Betreiber:

„Kaum ein Gebäude auf Norderney ist geschichtsträchtiger, kaum jemand – egal ob Native oder Gast – der nicht irgendeinen Bezug zu diesem Rotklinkergebäude hat. Umso wichtiger war es, in der Zeit des Modernisierungs-, Bau- und Immobilienbooms auf der Insel einen Platz der Ruhe und Beständigkeit zu schaffen, oder anders gesagt: Ein Baudenkmal aus der Mitte des 18.

Jahrhunderts in die Neuzeit zu transportieren.“

Die Meierei heute: Außen – eine windgeschützte Terrasse mit viel Grün vor traditioneller Backsteinkulisse. Innen – eine zeitgemäß-gemütliche Wirtsstube mit offener Küche und Kohlegrill.

Die Speisekarte ist eine Mischung aus regionalen, deutschen Küchenklassikern, die mit regionalen friesischen Zutaten zubereitet werden. Ob Rohmilchkäse aus dem Ammerland, Obst aus Dornum oder die Bratwürste vom Inselmetzger nach hauseigenem Rezept – überall trifft man auf die Mischung zwischen Tradition und Moderne, Regionalität und Weltläufigkeit.

Mutig ist der Verzicht auf Softdrinks. Ersetzt durch sechs verschiedene Obst-säfte – allein drei verschiedene Apfelsäfte – aus der Privatkelterei van Nahmen. Ob pur oder als Schorle mit gefiltertem und karbonisiertem Norderneyer Wasser – ein traditionelles aber dadurch wieder ein sehr modernes Getränk. Im Frühsommer öffnen das Teezimmer und das Meierei-Kontor seine Türen.

Eine Auswahl an 50 Teesorten und kleinem, gebackenen Naschwerk warten im Teezimmer auf Gäste – ein bisschen Friesenstube, ein bisschen französischer Salon. Danach kann man sich selbst oder seine Lieben mit hausgebackenen Keksen und einer Flasche Wein aus eigenen

Gäste fragen - wir antworten



Wie ist die Wasserqualität der Nordsee?

Die Europäische Umweltagentur bescheinigt allen Stränden auf Norderney eine ausgezeichnete Wasserqualität. Grundlage dieses Ergebnisses ist eine jährliche Studie, die zur Bestimmung der Wasserqualität Proben aus über 21.000 Gewässern entnimmt, um diese auf Bakterien, Salmonellen und giftige Rückstände zu untersuchen. Aus hygienischer Sicht ist das Wasser an Norderneys Stränden in einem ausgezeichneten Zustand, sodass einem gelungenen Badeurlaub nichts mehr im Wege steht.

Ist das ein Kunstwerk oder hat es etwas mit Energie zu tun?

Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt beim Vorbeifahren an den farbigen Platten im üdlich des Flugplatzes? Es handelt sich hierbei um eine Freibewitterungsanlage, wo die Lebensdauer der Farben und Folien von Verkehrszeichen getestet wird. Die Anbringung der Prüfmuster erfolgte 2002 in einem Winkel von 45 Grad und der Ausrichtung nach Süden. Das raue, häufig wechselnde Nordseeklima auf Norderney macht die Farbaufträge und Folien drei Jahre lang zu schaffen. Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Zulassung der Materialien für die Verkehrsschilder auf deutschen Straßen.

Wieviele Bienen gibt es auf Norderney?

In den Süddünen auf Norderney, am Rande des Naturschutzgebiets, gibt es eine „Inselbelegstelle“. Hier und an zwei weiteren Standorten in etwa 2 km Entfernung voneinander – am Leuchtturm und am Wasserwerk – stehen 35 Drohnenvölker einer ausgewählten sehr geeigneten Erblinie, die zur Begattung von jungen Königinnen gehalten und gepflegt werden. In jedem Jahr werden in der Zeit von Anfang Juni bis Anfang August etwa 2500 junge Königinnen zum Hochzeitsflug auf die Insel Norderney gebracht. Sie kommen aus ganz Deutschland, aus den Niederlanden, Belgien und Österreich. Etwa 75 bis 80 % können nach 14 Tagen begattend wieder zu ihrem Züchter zurückgeschickt werden. Dabei begleiten Arbeiterinnen sie in ihrem „Einwabekästchen“. Besonderen Wert legt man auf der Insel Norderney auf eine Verbesserung der Problematik der Varroamilben für Bienen. Die Belegstelle arbeitet deshalb mit Instituten zusammen und beobachtet die Gesundheit und Entwicklungsfähigkeit der Bienen und Völker fortlaufend sehr genau.

Zitat des Bürgermeisters der Stadt Norderney, Frank Ulrichs, anlässlich der Eröffnung der Meierei am 16. März 2018:

„Mit der Wiederinbetriebnahme der Meierei wird das gastronomische Angebot auf der Insel um eine gute örtlich wichtige Adresse ergänzt, die eine Lücke schließt.“

Tide
friesisch.echt.anders

Restaurant Tide

Unser Team wird Sie mit Frische, Hochwertigkeit und Moderne verzaubern. Wir freuen uns darauf Ihnen einen schönen Abend zu bereiten.

RESERVIERUNG (empfohlen): Tel. (04932) 883333 od. info@restaurant-tide.de
Bülowallee 5 • 26548 Norderney • Tägl. 12-22Uhr, Dienstags Ruhetag

Süß- und Salzwasser sind die Schätze der Insel



Wenn sich Jahr für Jahr Urlauber und Tagesgäste auf den Weg nach Norderney machen, so reisen die meisten von Ihnen mit der Fähre über die Nordsee an.

Für viele beginnt der Urlaub spätestens mit dem vertrauten, salzigen Geruch des Meeres am Hafen. Wasser soweit das Auge reicht! Vorfreude auf ausgiebige Spaziergänge am Strand, auf Wassersport und Baden in den Fluten.

Kommt die Insel mit Ihrem weiten Sandstrand und ihrer typischen Silhouette langsam mehr und mehr in den Blick, so ragt in der Inselmitte der 42 Meter hohe Wasserturm in die Höhe. Mit einem Fassungsvermögen von 500.000 Litern ist er als Trinkwasserreservoir und als Druckausgleichsbehälter Teil der Infrastruktur der Norderneyer Stadtwerke, die die Haushalte der Insulaner und die Unterkünfte der Gäste mit Wasser versorgt.

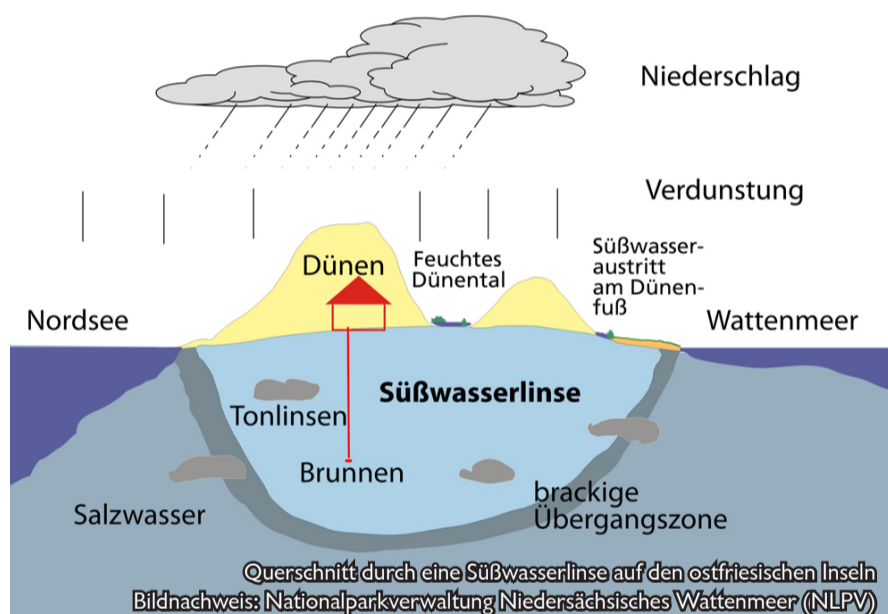
Woher kommt das Trinkwasser?

Dass die Gewinnung des wertvollen Trinkwassers auf der Insel, umgeben vom salzigen Meerwasser, allein aus der Versickerung des Niederschlagswassers erfolgt, erstaunt zunächst. Ein Hohlraum im

sandigen und durchlässigen Untergrund füllt sich immer wieder mit versickerndem Regen. Diese Süßwasserblase oder auch – linse wird mit einer Tiefe bis zu 80 Metern zu einem natürlichen Wasserspeicher und sichert so mit einem Gesamtvolumen von rund 33 Millionen Kubikmetern die Versorgung. So ist Norderney trotz schwankender Niederschlagsmengen – die jährliche Niederschlagsmenge beträgt 700 Liter pro Quadratmeter – unabhängig von der Wasserversorgung des Festlandes und auch an heißen Tagen wird das Trinkwasser nicht knapp.

Das Hauptwasserwerk an der Weißen Düne ist unmittelbar umgeben von 20 der insgesamt 30 Brunnen auf Norderney. Aus elf Metern Tiefe wird das mineralienreiche Wasser aus dem Untergrund gefördert und empor gepumpt, gereinigt und gefiltert. Insgesamt werden so jedes Jahr vom Pumpwerk „Weiße Düne“ und vom Wasserwerk „Ort“ 850.000 Kubikmeter des kostbaren Nass für das tägliche Waschen, Duschen, Trinken und Spülen gezapft. Im Wasserturm wird es gespeichert und über den Ort verteilt.

Querschnitt durch die Süßwasserlinse



Schmiedestraße 6
Norderney
(04932) 99 07 53
www.leckerbeck-norderney.de

55 Kilometer Rohr- bzw. Leitungsnetz stellen sicher, dass die insgesamt rund 2.100 Hausanschlüsse erreicht werden.

In Sachen Trinkwasser ist Norderney also „Selbstversorger“, während nahezu alle andern Güter und Materialien vom Festland importiert werden.

Gesund und schmackhaft

Den einen oder die andere mag die hin- und wieder leichte Gelbfärbung des Wassers irritieren. Diese ist gesundheitlich völlig unbedenklich und ist auf eine Ton- und Torfschicht im Untergrund der Insel zurückzuführen, durch die das Niederschlagswasser sickert. Dennoch berichtet Wassermeister Oliver Rass von einer Beteiligung am aktuellen Forschungsvorhaben des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches, das Möglichkeiten und Grenzen zur Verringerung der Färbung des Trinkwassers aufzeigen soll.

Die Qualität des auf der Insel geförderten und aufbereiteten Trinkwassers wird regelmäßig untersucht. Es ist ausgesprochen kalkarm und damit als Trinkwasser und insbesondere bei der Teezubereitung für viele ein echter Genuss.



„Frisch gezapft“

Die Qualität und vor allem der Geschmack des Norderneyer Wassers haben Tobias Pape, im ersten Beruf Elektroingenieur und seit 2006 auf der Insel, auf die Idee der besonderen Wasserveredelung gebracht. „Ich fand das Wasser, den Tee und auch den Kaffee hier so viel leckerer als woanders. Das hat mich auf die Idee mit dem Bier gebracht“, sagt Pape, der seit mittlerweile sechs Jahren sein eigenes Bier braut.



Sein Brauwasser entnimmt Pape direkt aus der Leitung. Es wird nur leicht filtriert, ohne zusätzliche Aufbereitung und jegliche Chemie. Gezapft wird mittlerweile an drei Standorten auf der Insel: Am Damenpfad, am Weststrand und in der Brauhalle im Gewerbelände, die entstand, als der Platz für die Kupferkessel und Gärtanks im seinem Stadthaus nicht mehr ausreichte, wird frisches Norderneyer Pils und Weizenbier nach eigenem Rezept ausgeschrieben.

Kontakt: <https://norderneyer-bier.chayns.net/aboutus?ID=93>

Auch für das bade:haus wird frisch gezapft! Oder: Wie kommt das Meerwasser in die Becken?

Auch das Salzwasser auf Norderney kann sich sehen lassen! Durch die Insellage ist die Seewasserqualität im Vergleich zu den Küstengebieten besonders hoch. Davon profitieren Badegäste in den Fluten der Nordsee ebenso wie in Europas größtem Thalasso-Haus mit einer Fläche von über 8.000 m². Sämtliche Becken und Wannen des bade:haus Norderney werden mit frischem Meerwasser gespeist, das direkt am Weststrand entnommen wird.

Über verschiedene Pumpen gefördert, fließt das Wasser im Rohrleitungssystem am alten Freibad neben dem Bademuseum vorbei unter dem Argonnerwäldchen hindurch ins bade:haus. Die Pumpen erreichen eine Förderleistung von rund 14 Litern pro Sekunde und senden das Wasser in die insgesamt 1,55 Millionen Liter fassenden Meerwasserbecken des bade:haus sowie

die Speicher des beeindruckenden Technikellers.

Durch die Meereszeiten von Ebbe und Flut gestaltet sich die Förderung aus der Nordsee bis hin zum bade:haus sehr aufwendig. Die Saugöffnung der Entnahmestelle am Weststrand muss fortwährend von Muschelwuchs freigehalten werden. Nach Stürmen oder bei Ebbe wird sie teilweise freigespült. Nicht nur deshalb beobachten die Schwimmmeister dauerhaft die Wasserlinie per Kamera. Entsprechend der erwarteten Gästeanzahl des Bades – je nach Wetter und Saison – wird Seewasser nachgepumpt.

Die Aufbereitung des Seewassers durch verschiedene Filter- und Reinigungsanlagen, mitsamt Druckerhöhung und Erwärmung, geschieht vor der Speisung der verschiedenen Wasserbecken, der Hochwasserduschen und des Meerwasserdampfbads „Lüttji Welt“ im bade:haus.

Wellness und Spa inklusive

Versorgt werden auch die frisch zubereiteten Original-Meerwasserbäder in den wunderschönen WMF-Traditionswannen des früheren Kurmittelhauses. Auf Wunsch auch als Meersalz-Milchbad für samtweiches Hautgefühl, ein durchblutungsförderndes und entzündungshemmendes Meeresalgenbad oder stoffwechsellanregendes Sprudelbad in der Einzel- oder Doppelwanne mit saisonalen Aromen aus regenerativem Sanddorn, Tee, Zitrone und Lavendel.

Ferner sorgen die bade:haus-Meerwasser-Inhalationen mit erwärmtem Meerwasserdampf und lösenden Aerosolen für Bronchien und Lunge und lindern Atembeschwerden. Thalasso von Innen, wirkt entspannend über die vertiefte Atmung. Im bade:haus erwärmt Sie das Nordseewasser, macht Spaß und lindert Beschwerden. Besonders gut auch an kühlen und windigen Tagen!

Haben Sie's gewusst?

Vor dem Bademuseum ist die Wellenmaschine des alten Norderneyer Seewasser-Wellenhallenschwimmbades von 1931 ausgestellt, mit der im ersten Wellenbad dieser Art in Europa Wellen mit bis zu 1,8 m Höhe erzeugt werden konnten.

Wunderbares Wasser im bade:haus norderney



Das bade:haus norderney mit dem Thalasso-Spa und dem Kinder- und Familien-Spaßbad tritt als einzigartiges und vielgestaltiges Bad in Erscheinung.

Außergewöhnliche Bauhausarchitektur trifft auf atmosphärische Innenraumgestaltung. Naturstein-Oberflächen, warme Holztöne, bernsteinfarbenes Licht hinterleuchteter Onyx-Steinscheiben geben den Räumen eine beruhigende Atmosphäre. Das virtuose Spiel aus Licht, Schatten, Geräuschen und

den Reflexionen der Wasseroberflächen in Verbindung mit dem grünlich schimmernden Naturstein bilden einen angenehmen Kontrast zu der Geradlinigkeit der Räume. Die Lichtstimmungen und Farbnuancen spiegeln den Charakter der Insel wieder und fördern das Wohlbefinden. Sie machen das bade:haus zu einem besonderen Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Lieblingssorte des bade:haus sind zum Beispiel die Wasserfallduschen aus sechs

Meter Höhe, das Meerwasser-Dampfbad „Lüttji Welt“, das Salzbad (36°C) mit einem Salzgehalt ähnlich dem Toten Meer, die Kesselsauna mit 85°C und Sicht nach draußen oder die Dachterrassen-Kelosauna mit Blick über die gesamte Stadt. Auch die Ruhezone mit beheizten Steinen sind ein Ort der Einkehr.

Erstmals in Deutschland wurde ein eigenes Thalasso-Bad auch für Kinder errichtet. Es basiert auf der Erlebniswelt von Kindern, um „Gesundheit aus dem Meer“ in Form von Meerwasser, Sonne, Luft, Algen, Schlick und Sand nahe zu bringen. Im Spaßbad verteilte Inseln mit attraktiven Aufenthaltszonen wirken als „Strandhäuser am Meer“ und beinhalten den Lern- und Spielbereich für Kinder.

Ganz anders präsentiert sich der Whirlpool-Bereich „Hohe Plate“. Durch das dunkle Anthrazit der Natursteinplatten und die niedrige Deckenhöhe schafft dieser Raum eine ruhige, geborgene Atmosphäre. Zentrales Element der Schwimmhalle ist das organisch geformte Wellenbecken. Es ist mit wasserversprühenden Speiern ausgestattet. Auf dem Beckenrand steht ein Turm mit innenlie-

gender Grotte nahe der 60 Meter langen „Wattwurm-Rutsche“. Eine besondere Attraktion ist die „Waschstraße“, der lang gestreckte offene Raum unterschiedlicher Duschen und wasserverspritzender Anlagen. Strandkörbe und Sitznischen säumen den Beckenumgang. Innen wie außen fassen langgestreckte Robinie-Sitzpodeste das Becken und den Sandspielbereich ein. Der Außenspielplatz bietet ein Piratenschiff mit Schatzkisten, Sandbank, „Insel Kunterbunt“ und „Dünensauna“ für kühle Tage.

Durch den Einsatz von Lichteffekten und multimedialen Installationen wurde die uralte Thalasso-Erfahrung in zeitgemäßer Weise erweitert und neu interpretiert. Möglichkeiten der Erfahrung von „Gesundheit durch Wasser“ sind hier für sämtliche Altersschichten geschaffen, so dass zu Recht sowohl von einem wunderbaren Spa für anspruchsvolle Gäste als auch vom attraktiven Bad für die ganze Familie gesprochen werden kann.

Darüber hinaus regenerieren bade:haus-Gäste in professionellen, gesundheitsfördernden Thalasso-Anwendungen mitsamt Bädern, Schwebeliegen und Massagen sowie tiefenentspannenden Arrangements.

Ganz nah an das Wasser ´ran



Wie der aufmerksame Norderney-Fan sicherlich schon weiß, haben Besucher und Einwohner nicht nur einen hohen Aufenthaltswert auf Norderney, sondern profitieren – ganz nebenbei – von dem gesunden Klima. Seit 1797 ist Norderney anerkanntes Heilbad.

Daher legt das Staatsbad seit vielen Jahren ein hohes Augenmerk auf die Heilkraft des Meeres, kurz „Thalasso“ genannt. Damit auch körperlich Beeinträchtigte an die Aerosolzone (Brandungszone) des Meeres gelangen können, stellen wir Strandrollstühle zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wurde ein weiterer elektrischer Strandrollstuhl angeschafft, dessen Reichweite durch Solarzellen auf dem Dach enorm verlängert wird. Mit diesem Strandrollstuhl müssen Sie nicht auf der Promenade bleiben, sondern können über verlegte Stege direkt an das Meer fahren.

Da es neben Gehbehinderungen auch viele andere Formen von körperlichen Beeinträchtigungen gibt, haben wir uns an der Landesmaßnahme „Reisen für Alle“ beteiligt. So wurde zum Beispiel das Conversationshaus, das bade:haus und die Badehallen am West- und Nordstrand durch einen unabhängigen Prüfer bewertet. Neben der Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer wurden die Einrich-

tungen hinsichtlich Seh- und Gehörbeeinträchtigungen und weitere körperliche Beeinträchtigungen geprüft. Selbst das allergiegerechte Speisenangebot unserer gastronomischen Partner wurde unter die Lupe genommen. Wir sind gespannt auf den Ergebnisbericht, der noch nicht abschließend fertiggestellt ist. Die Prüfung nahm das DSFT (Deutsche Seminar für Tourismus, Berlin) vor.

Diese Prüfungsauswertung wird Verbesserungspotentiale aufzeigen, die nach und nach umgesetzt werden sollen. Einige Vorschläge können dann sicherlich sofort, bauliche Verbesserungen im Rahmen von wiederkehrenden Instandhaltungsarbeiten gleichzeitig mit berücksichtigt werden.

Übrigens: Das Land Niedersachsen freut sich insbesondere, wenn sich örtliche Unternehmen, wie z.B. Unterkunftsanbieter und Gaststätten sich ebenfalls an der kostenfreien Erhebung beteiligen. Zukünftig wird es eine Informationsseite im Internet geben, auf der die zertifizierten Einrichtungen dargestellt werden. Auf dieser Seite können sich Behinderte bereits im Vorfeld über die Barrierefreiheit Norderneys informieren. Sollten Sie als Norderneyer Unternehmen Interesse haben, so können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir werden dann den Kontakt herstellen.

Kontakt:
Staatsbad
Norderney GmbH,
Herr Temme, temme@norderney.de
Am Kurplatz 3, 26548
Norderney



Wasser und Licht als Lebenssymbole beim Tauf-Fest am Weststrand



Standkörbe und Bänke aufgestellt. Der Altar entsteht erst gut eine Viertelstunde vor Beginn: gemeinsam wird ein Hügel aus Sand geschaufelt, auf dem Kreuz und Kerzen Platz finden. „Die Gottesdienste am Strand sind lebhaft und bewegt. Es ist ein Kommen und Gehen. Diese besondere Atmosphäre schätzen die Besucher.“, so Pastorin Verena Bernhardt.

Wellenrauschen, Möwengeschrei, salzige Luft und Sand unter den Füßen werden immer öfter zum Begleiter besonderer Momente im Leben.

So ist Heiraten auf Norderney seit vielen Jahren ein Trend unter Brautpaaren: In einzigartiger maritimer Atmosphäre geben sich Verliebte im historischen Badekarren direkt am Strand das JA-Wort. Ein Lebensgefühl, das immer mehr Eltern auch ihrem Nachwuchs mit auf den Lebensweg geben möchten. Da passt es perfekt, dass die evangelische Insel-Kirchengemeinde im Sommer zu Strandgottesdiensten einlädt und einmal im Jahr sogar ihren Taufgottesdienst direkt an das Wasser verlegt. Posaunenchor-Klänge inklusive. Eltern, Täuflinge und Verwandte können sich jedes Jahr im August auf eine feierliche Zeremonie am Weststrand freuen – mit weitem Horizont. In einem Halbkreis, zum Meer hin geöffnet, werden

Barfuß, die Hosenbeine hochgekrempt, empfängt sie gemeinsam mit ihren Kollegen in jedem Jahr 12 bis 15 Täuflinge im Alter zwischen 2 Monaten und Grundschulalter, die meisten sind zwischen zwei und vier Jahre alt, mit ihren Familien. Norderneyer ebenso wie Gäste und Inselfans. Getauft wird direkt an der Wasserkante, mit Nordsee-Wasser. So wird den Täuflingen die Verbundenheit zum Meer geradezu mit in die Wiege gelegt. Und als Erinnerung an den besonderen Tag erhält jede Familie eine liebevoll gestaltete Taufkerze des Handarbeitsteam der Gemeinde. Diese wird jedoch meistens erst zu Hause entzündet. Pastorin Bernhardt schmunzelt „Da liegen Wasser und Wind bei uns am Strand doch zu nah beieinander.“

Weitere Informationen, Termine und Anmeldeöglichkeiten gibt es unter im Internet unter <http://norderney-kirchengemeinde.de>

BITTERSÜSS
NORDERNEY

Kaffees aus eigener Röstung
feinste Pralinen und Schokoladen

Strandstraße 7
0 49 32 - 49 80 426
www.bittersuess-norderney.de

Neues aus dem meine Insel - Laden

Altbewährtes neu entwickelt: Unsere Tea-Sea-Creme

Der Schwarztee wird auf Norderney nicht nur gern getrunken, sondern auch im „meine Insel – Der Laden“ und dem bade:haus norderney als Tea-Sea-Creme verkauft und bei Anwendungen in Form einer entspannenden Tee-Creme-Massage verwendet. Nicht nur als Gesichtscreme ist sie wunderbar geeignet; sie wird auch verwendet, um trockene Hautpartien am ganzen Körper zu pflegen.

Vor allem Gäste mit Hautproblemen und Allergien schwören durch die entzündungshemmende Wirkung des Tees auf unsere Creme.

Anfang des Jahres wurde das Produkt neu entwickelt und besticht nun mit einem noch frischeren Tee-Duft und einer noch angenehmeren Konsistenz.



Neu im Sortiment: immerwährender Jahreskalender

Sichern Sie sich jetzt den neuen „meine Insel“-Jahreskalender. Egal, ob Norderney-Andenken, oder als Geschenk für einen besonderen Menschen – der immerwährende Jahreskalender ist immer eine tolle Geschenkidee und lässt sich Jahr für Jahr wieder verwenden.

Erhältlich im „meine Insel – Der Laden“ oder im Onlineshop unter <https://shop.norderney.de/>.



Sie sind beim Stöbern nicht fündig geworden? Verschenken Sie doch einen Wertgutschein. Dieser ist einlösbar in der Touristinformation und im „meine Insel – Der Laden“ im Conversationshaus, im bade:haus norderney, im Onlineshop und am Hafen.

Rätseln wie in Wassermann



Wasser, das lebensnotwendige Element, welches unsere Insel umgibt, ist Thema unserer aktuellen Ausgabe. Norderney versorgt sich vollständig aus einer Süßwasserlinse, die bis zu 80 Meter unter der Insel liegt. Bei ca. 6.000 Einwohnern und einer Dreiviertelmillion Tages- und Übernachtungsgäste im Jahr ist der Wasserverbrauch sehr schwankend über das Jahr – eine große Herausforderung, die unsere Stadtwerke sehr gut meistern. Unser Frage lautet daher: Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch auf Norderney?

Antwort: _____ Kubiklieter

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Unter allen Einsendern verlosen wir **Eintritt in die Feuerebene im bade:haus norderney sowie Schlick zur Selbstanwendung für 2 Personen.**

Bitte reichen Sie Ihre Antwort bis zum 10. Dezember 2018 bei unserer Tourist-Information im Conversationshaus ein. Vielen Dank.

In unserer letzten Gästezeitung haben wir Sie nach dem Hotel gefragt, indem im 19. Jahrhundert die Königsfamilie aus Hannover ihre Sommerfrische verbrachte. Die richtige Antwort ist natürlich MichelsThalasso Hotel Nordseehaus Norderney, wenn auch viele auf das Inselhotel König tippten. Dieses heißt aber erst seit 1975 so und wurde nach dem damaligen Hotelinhaber Hans-Joachim König benannt.

Gewonnen hat **Carolin Olivia Sandler** aus **Dormagen** und freut sich über eine Übernachtung im Schlafstrandkorb auf Norderney. Viel Spaß damit!

Highlights 2. - Hälfte 2018

Mirja Boes – „Für Geld tun wir alles!“
19.07., 20.00 Uhr im Kurtheater

The Gregorian Voices
23.07., 20.00 Uhr im Kurtheater

SUMMERTIME@NORDERNEY
5. - 29.07., Eventgelände am Januskopf

Ingo Oschmann - „Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!“
11.08., 20.00 Uhr im Kurtheater

Bademeister Schaluppe – „10 Jahre unterm Zehne!“
20.08., 20.00 Uhr im Conversationshaus

Lesung „Wenn Overbeck kommt“ mit Roland Jankowsky
07.09., 20.00 Uhr im Conversationshaus

German Tenors
19.09., 20.00 Uhr im Conversationshaus

8. Internationale Blues Boogie Woogie Session
16. + 17.10., je 20.00 Uhr im Conversationshaus

Beckmann & Griess – „Was soll die Terz...?“
02.11., 20.00 Uhr im Conversationshaus

Die Nationalparkranger informieren

Liebe Gäste,
wussten Sie, dass Strände auch die Kinderstube besonderer Vögel sind? Zu den Strandbrütern auf Norderney gehören der Sandregenpfeifer und die Zwergseeschwalbe. Diese Vögel sind sehr klein und gut getarnt, so dass sie leicht übersehen werden. Die Gelege sind einfache Kuhlen im Sand und die Eier und Küken sind ebenfalls gut getarnt. Deshalb werden sie leicht übersehen und versehentlich zertreten.

Drei einfache Regeln helfen, diese seltenen Vögel zu schützen!

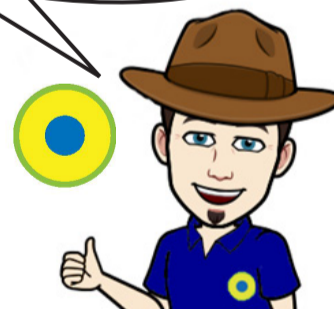
1. Gehen Sie mit offenen Augen über die Insel und vermeiden Sie Störungen von wild lebenden Tieren.
2. Halten Sie sich an die markierten Wege. Am Strand in der Ruhezone gehen Sie bitte entlang der Wasserkante.
3. Respektieren Sie die mobilen Zäune um die Brutgebiete. Wir, die Nationalpark-Ranger, haben die Zäune aufgestellt, damit die Vögel in Ruhe brüten und ihre Küken großziehen können.

Vielen Dank und liebe Grüße,
Ihre Nationalpark-Ranger



Nationalpark
Wattenmeer

NIEDERSACHSEN



Kontakt:

Nico Erdmann, E-Mail: nico.erdmann@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de
Niels Biewer, E-Mail: niels.biewer@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de

IMPRESSUM

Konzept, Layout
Staatsbad Norderney GmbH
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney
Tel.: 04932 891-900, Fax 04932 891-112
www.norderney.de, info@norderney.de
Druck: Rautenberg Druck, Leer
Auflage: 20.000

Fotonachweis:

Nationalparkerwaltung: Grafik Ranger und Bild Süßwasserlinse **Janis Meyer: Pressefoto:** Alle Prominente, Veranstaltungen **Sarah Rönner:** Header **NOUN:** Eiertrullern, Kö-

nigliches Baden, Sonnenuntergang Goldene Zeiten **Dinkla:** Königsplätze, Schaumkrone, **Nadine Cirksena:** Zeichnungen

Alle Schriften und Zeichen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Informationsangaben erfolgtem nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Insbesondere ist auch jede pressegesetzliche Haftung ausgeschlossen.



VERMIETUNG & VERWALTUNG VON FERIENOBJEKTEN

Büro Norderney Tel.: 04932/860062 www.meerconcepte.de